Liefer,- Verlege- und Montagebedingungen
(Ergänzungen zu unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen, neueste Fassung)

Wir liefern zu unseren ***Allgemeinen Geschäftsbedingungen***, die wir Ihnen gerne zusenden. Außerdem können Sie diese über unsere Internetseite www.premium-flooring.de unter der Rubrik ***Impressum*** abrufen.

Wir leisten keine Gewähr, wenn unsere nachstehenden Liefer-, Verlege- und Montagebedingungen nicht beachtet wurden.

1.) Verlegung allgemein

Aufgrund der unterschiedlichen, temperaturabhängigen Maßveränderungen der Materialien müssen die Kunststoffroste, Ferkelheizungen und Gussroste von Partnerfirmen immer ***direkt der Reihe nach***, im Bodensystem miteinander verlegt werden.

2. Handhabung der Kunststoffroste

a.)
Transportieren Sie die Kunststoffroste vorsichtig. Achten Sie darauf, dass keine übermäßige Krafteinwirkung auf die Roste ausgeübt wird, wie zum Beispiel durch Stöße oder Stürze. Die Palette mit den Rosten nicht mit den Zinken des Gabelstaplers verschieben.

Die Kunststoffroste müssen vor direkter und langer Sonneneinstrahlung sowie Wärmebelastung geschützt und unbelastet, das heißt ohne Auflage von großen Gewichten gelagert werden. Die Folienverpackung ist erst zu entfernen, wenn die Roste verlegt werden.

b.)
Unsere Kunststoffroste sind ***der Länge nach alle 10 cm*** zwischen den konstruktiv dafür vorgesehenen Doppeltraversen ***schneidbar***.

Rostverkürzungen des von uns vorgegebenen Schnittrasters, außerhalb der Doppeltraversen, reduzieren die Tragfähigkeit und die Belastbarkeit des Rostes.

c.)
Bei Verlegung der Kunststoffroste sind mögliche, temperaturabhängige Maßveränderungen ***(Kälte -/ Wärme +)*** zu berücksichtigen. Die Montage der Kunststoffroste ist unter ***Raumtemperatur*** vorzunehmen.

Bei Temperaturen unter 0°C sind die Roste in den vorgeheizten Stall zu bringen. Verlegen Sie in diesem Fall die Roste nicht sofort; erst wenn das Material eine Temperatur **von 20°C** erreicht hat, kann mit der Verlegung begonnen werden. ***Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann es zu Schäden und Brüchen an den Rosten führen.***

Bei Lufttemperaturen von über 30°C sind die Roste erst einzubauen, nachdem sie eine Temperatur von **unter 25°C** erreicht haben. Ansonsten ist eine passgenaue Verlegung nicht möglich.

Auf einen flexiblen Unterbau (überall frei mitgehende Unterzüge und Roste) und ***nötige Dehnungsfugen*** ist unbedingt zu achten. Längere Rostflächen (ab ca. 10 m nebeneinander verlegt) sind durch einen zusätzlichen Träger (doppeltes Flacheisen oder GFK-Unterzug) zu unterbrechen. Als Montagewerkzeug muss ein ***Gummihammer*** verwendet werden. Schlagen Sie nie mit voller Wucht auf den Rost. Achten Sie bei der Montage der Roste darauf, dass diese spannungsfrei liegen.

d.)
Bei der Verlegung mit angrenzenden Betonflächen müssen die Kunststoffroste ca. 1cm tiefer liegen, um am Übergang vor dem Hoch- und Aushebeln durch die Ferkel geschützt zu sein.

e.)
In teilperforierten Buchten muss bei der Verlegung der Kunststoffroste mit vorne angrenzender Betonfläche am Kunststoffrostende eine **Auflagenunterstützung** gegen Durchbiegung am Beton geschaffen werden (**auch eine Auflagenunterstützung zur Betonwand ist erforderlich**).

f.)
PREMIUMFLOOR nimmt keine Rest- bzw. Schnittstücke zurück.
PREMIUMFLOOR empfiehlt sämtliche Kunststoffroste und Gussroste in Verbindung mit Unterzügen nur bis zu einer Höhe von 50cm über den Boden zu installieren. Anderenfalls müssen im Bedarfsfall weitere Nachweise z.B. zur Statik bzw. Standsicherheit an die entsprechenden Baubehörden nur vom Bauherrn bereitgestellt werden.

3.) Verlegung der Kunststoffroste

a.)
Beginnen Sie an einer Seite des Raumes und rasten Sie Kunststoffrost an Kunststoffrost stirnseitig aneinander bis die Reihe die gewünschte Länge hat.

b.)
Legen Sie nun die Rostreihe auf die Unterzüge und lassen Sie die Kunststoffroste mit Hilfe des Gummihammers auf den Unterzug einrasten.

c.)
Rasten Sie nun auf der bereits gelegten Rostreihe - diese dient lediglich als Unterlage - erneut Kunststoffroste zusammen, bis die gewünschte Reihenlänge erreicht ist.

d.)
Legen Sie den nächsten Unterzug flach auf die Mauern und ziehen Sie die zusammengesteckte Reihe auf den bereits mit Kunststoffrosten belegten Unterzug, so dass die Verzahnung der beiden Reihen ineinander greift. Achten Sie darauf, dass die Verzahnung der Roste innerhalb der Reihen in die gleiche Richtung zeigen.

e.)
Der flach gelegte Unterzug wird nun hochkant gestellt und die Kunststoffroste auf diesen gelegt und mit Hilfe des Gummihammers auf den Unterzug eingerastet.

4.) Träger- und Unterkonstruktion

Die Verlegung unserer Kunststoffroste und Ferkelnestheizung erfolgt in Flatdecks und Abferkelbuchten auf unseren PREMIUM Unterzug T-Profil aus GFK oder auf Flachstahlunterzüge in 5 mm Stärke, Gütenorm DIN 1017 ST 37, Form- und Maßtoleranzen nach DIN EN 10058.

Für die jeweils notwendigen Trägerhöhen und –längen verweisen wir auf unsere Unterzugsbemessungsempfehlungen. Diese ersetzen weder Statik noch den Standardsicherheitsnachweis für das jeweilige Objekt.